

Verhaltenskodex

Der folgende Verhaltenskodex gilt für alle Beschäftigten des Albert–Schweitzer-Kinderdorf und Familienwerke Thüringen e.V. und der Sunshinehouse gGmbH.

Wir erklären hiermit ausdrücklich einem Machtmissbrauch auf Grund des Abhängigkeitsverhältnisses gegenüber den uns anvertrauten jungen Menschen konsequent entgegenzuwirken.

Wir stellen die individuellen Bedürfnisse und Ressourcen, die Interessen und Rechte sowie die Lebensentwürfe der von uns betreuten Kinder, Jugendlichen und Familien stets in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Soziale Arbeit basiert auf der Achtung vor dem besonderen Wert und der Würde aller Menschen und auf den Rechten, die sich daraus ergeben. Die Beschäftigten des Albert–Schweitzer-Kinderdorf und Familienwerke Thüringen e.V. und der Sunshinehouse gGmbH wahren und verteidigen die körperliche, psychische, emotionale und spirituelle Integrität und das Wohlergehen einer jeden Person.

Das heißt:

- ✓ Wir achten die Würde, Individualität und Selbstbestimmung der Kinder, Jugendlichen und Familien und richten unser pädagogisches Handeln danach aus.
- ✓ Wir verpflichten uns Kinder und Jugendliche vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt zu schützen.
- ✓ Wir achten auf Zeichen von Vernachlässigung durch Betreuungspersonen und wirken denen entgegen.
- ✓ Wir respektieren individuelle Grenzen von jungen Menschen. Dies bezieht sich insbesondere auf die Intimsphäre und persönliche Schamgrenzen der Kinder und Jugendlichen.
- ✓ Wir stärken Kinder und Jugendliche, damit sie Grenzverletzungen und Übergriffe als Unrecht anerkennen und befähigen sie diese offen zu thematisieren und sich Hilfe zu holen.
- ✓ Wir respektieren den Willen und die Entscheidungsfreiheit aller Kinder, Jugendlichen und Familien und treten ihnen mit Wertschätzung und Respekt gegenüber.
- ✓ Wir gestalten die Beziehungen zu den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien transparent.
- ✓ Wir gehen verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um und gestalten Beziehungen zu Kindern, Jugendlichen und Familien ausschließlich berufsbezogen.
- ✓ Wir beziehen gegen sexistisches, diskriminierendes - sei es aufgrund von politischer Überzeugung, nationaler Herkunft, Weltanschauung, Religion, Familienstand, Behinderungen, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Farbe oder irgendeiner

anderen Neigung oder persönlichen Eigenschaft – und gewalttätiges verbales oder nonverbales Verhalten aktiv Stellung.

- ✓ Abwertendes Verhalten gegenüber Kindern, Jugendlichen und anderen Personen wird von uns kritisch benannt und unterbunden.
- ✓ Wir achten auf einen wertschätzenden und kollegialen Umgang untereinander.
- ✓ Um unseren Auftrag professionell ausüben zu können, bemühen wir uns unsere persönlichen und fachlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten stets weiterzuentwickeln.
- ✓ Wir nehmen Hinweise und Beschwerden von Kindern, Jugendlichen, Mitarbeiter*innen, Eltern, Praktikant*innen und anderen Personen ernst.
- ✓ Wir sprechen Vorkommnisse offen an und bringen sie zur vollständigen Klärung.